TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht

Mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel mit organischem Leichtzuschlag

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Organisch vergüteter mineralischer Klebe- und Armierungsmörtel leicht, zum Verkleben von Dämmplatten in tex-color WDV-Systemen auf mineralischen Untergründen, zur Erstellung von Armierungsschichten und zur Überarbeitung von tragfähigen bzw. entsprechend vorbereiteten Altputzen, gerissenen Putzfassaden oder als Putzhaftbrücke auf glatten Betonflächen. Als Basis zum Auftrag von Kalk-, Kalkzement- und Zementputzen. Für innen und außen geeignet.

TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht kann auch im Sockelbereich zur Armierung von Dämmplatten und als dünnschichtige, gefilzte Putzbeschichtung eingesetzt werden (Trockenschichtstärke < 3 mm).

Eigenschaften

- Leicht und hochergiebig
- Maschinengängig
- Organisch vergütet
- Hohe Klebekraft
- Als Unterputz sockelgeeignet

Farbton

Weiß

Gebindegröße

Papiersack à 25 kg

Technische Daten

Werksmäßig hergestellter, mineralischer Trockenmörtel. Mörtelgruppen P II nach DIN 18550 und Druckfestigkeitsklasse CS III nach EN 998-1.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschriften	Wert / Einheit
Brandverhalten	DIN EN 13 501	B1 (schwer entflammbar)
Druckfestigkeit		≥ 3,5 N/mm²
Ergiebigkeit		Ca. 1000 l/to, 25 l/25 kg/Sack
Haftzugfestigkeit	EN 998-1	≥ 0,08 N/mm²
Wärmeleitfähigkeit	Tabellenwert nach EN 1745	λ10, dry, mat≤ 0,39 W/(m*K) (P = 50 %)
		λ10, dry, mat≤ 0,43 W/(m*K) (P = 90 %)
Wasserdampfdiffusions-widerstand	EN 998-1	≤ 20 µ
Wasseraufnahme	EN 998-1	Wc1
Zulassungen:	BASIC*, MINERAL*, PREMIUM	

*AbZ beachten

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Klebeverfahren in WDV-Systemen:

Vollflächig auf Platte:
TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht vollflächig mit einer 15 x 15 mm Zahnkelle auf die Dämmplatten auftragen. Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.

Teilflächenverklebung (maschinell):
TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht ist schlangenlinienförmig auf den Untergrund zu applizieren. Achsabstand ca. 10 cm, die Wust ist 5 cm breit und die Höhe von mindestens 1 cm.
Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten, damit eine glatte und planebene Fassadenfläche erreicht wird. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.
Die Klebe- und Kontaktfläche muss mindestens 60 % betragen.

Wulst-Punkt Verfahren:
TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht wird im Wulst-Punkt Verfahren auf die Dämmplatten aufgetragen.
Sofort nach dem Kleberauftrag die Dämmplatte press gestoßen ansetzen und einschwimmend am Untergrund gut andrücken. Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen.
Die Klebe- bzw. Kontaktfläche muss systemspezifisch im angedrückten Zustand mindestens 40% betragen und bei Systemen mit angeklebter Bekleidung mindestens 60%.

Hinweis:
Unbehandelte Mineralwolldämmplatten sind vorab, in einem gesonderten Arbeitsgang, mit einer Pressspachtelung zu versehen.

Armierung / Spachtelung:
TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht auf den Untergrund oder die Dämmplatten gleichmäßig aufbringen und das zum System gehörende Armierungsgewebe straff und faltenfrei einbetten. Das Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen. Die gesamte Armierungsstärke muss bei WDV-Systemen 4 bis 7 mm betragenen.
Im WDV-System sind vor der Armierungsschicht an den Gebäudeöffnungen TCT1520 diagonalarmierungspfeile einzuspachteln.

Schlussbeschichtung:
Den TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht auf geeigneten Untergrund vollflächig in einer Dicke von 3-5 mm auftragen und nach ausreichender Standzeit die Flächen mit dem entsprechenden Werkzeug strukturieren oder filzen etc.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5 °C und nicht mehr als +30°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung einhalten.

Verarbeitungshinweise

TCT1010 klebe- und armierungsmörtel leicht auf kann mit allen handelsüblichen Putzmaschinen, Durchlaufmischern oder von Hand verarbeitet werden. Bei Handverarbeitung den Sackinhalt mit ca. 6,5 Liter (25 kg/Sack) sauberem Wasser mischen und mit einem Rührgerät knollenfrei in verarbeitungsgerechter Konsistenz anrühren.
Nach 5 - 10 Minuten Reifezeit nochmals durchrühren und ggf. durch weitere Wasserzugabe einstellen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Gegebenenfalls Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Verbrauch

Kleben:	ca. 4 kg/m²
Armieren:	ca. 5 kg/m² bei 5 mm Auftragsstärke

Die angegebenen Verbrauchswerte wurden auf planebenem Untergrund ermittelt und dienen nur zur Orientierung. Exakte Verbräuche müssen durch eine Probebeschichtung ermittelt werden.

Trockenzeit

Die Trocknung dauert ca. 1 Tag pro mm und ist abhängig von der Temperatur und Witterungseinflüssen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verlängern sich die Trocknungszeiten entsprechend.

Nachfolgende Oberputze können erst nach vollständiger Trocknung (je nach Schichtstärke) aufgebracht werden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Bei der Reinigung von Putzmaschinen entsprechen den Anweisungen der Gerätehersteller folgen.

Allgemeine Hinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Untergründe

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS-Merkblätter sowie gültigen Richtlinien und Normen sind zu berücksichtigen.

Hervorstehende Mörtel- oder Betonteile sind zu entfernen, zusätzlich eventuelle Unebenheiten mit geeigneten Mörteln ausgleichen. Unebenheiten bis 1 cm/m bei geklebten WDVS sowie bis 2 cm/m bei geklebten und gedübelten WDV-Systemen dürfen überbrückt werden.

Dämmplatten mit Schäumhaut (vorwiegend XPS-Styrodur-Platten) sollten nicht überarbeitet werden. In Ausnahmefällen einer notwendigen Überarbeitung müssen die Flächen vorher aufgeraut und abgefegt werden.

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten unsere technische Beratung anfordern.

Hinweise

GISCODE

ZP01

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Vor starker Sonneneinstrahlung schützen.
Ca. 12 Monate in ungeöffneter Verpackung lagerfähig.

Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüssel-Nr.: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Sicherheitshinweise

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Kennzeichnung

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP): siehe Sicherheitsdatenblatt

Technischer Service

00 800/ 63333782
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)
E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

Mitglied der DGNB

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Werk Erfurt
Heckerstieg 4
99085 Erfurt
Deutschland
Telefon: +49 361/59073-0
E-Mail: info@tex-color.de

Technische Information Stand 08/2023